

# PRESSEDOKUMENTATION

Medium: [www.allgemeine-zeitung.de](http://www.allgemeine-zeitung.de)

Datum: 07.10.11

## Sitzbänke und ein Zaun

### MUMM-AKTIONSTAG Hyatt-Mitarbeiter verschönern Gartenbereich des Sozialdienstes katholischer Frauen

(slo). Es wird gehämmert, gebohrt und geschraubt. Der Vorgarten des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) sieht aus wie eine kleine Baustelle. Doch nicht etwa Landschaftsgärtner sind hier am Werk, sondern Mitarbeiter des Hyatt Regency Hotels. Im Rahmen des Mumm-Aktionstages verschönern sie den Gartenbereich der sozialen Einrichtung.

„Wir haben uns vor allem gefragt, wie man den Gartenbereich kinderfreundlicher gestalten kann“, erklärt Otto Steenbeek, der Generaldirektor des Hotels die Aufgabe für sich und seine Mitarbeiter. Seine gesamte Abteilungsleiterriege hat an diesem Tag den Schreibtisch und das Hotel gegen Handwerksarbeiteingetauscht. Vier Firmen haben die Aktion bei der Beschaffung der nötigen Materialien unterstützt.



Im Rahmen des Mumm-Projektes bauen Mitarbeiter des Hyatt Regency um Generaldirektor Otto Steenbeek (rechts) den Vorgarten des SkF in einen Wartebereich um. Foto: hbz/Judith Wallerius

Vor der sogenannten Kleiderkammer des Sozialdienstes entsteht ein blickdichter Holzzaun. So kann nicht jeder, der zufällig am Römerwall vorbeikommt sehen, wer gerade Kleiderspenden abholt. Doch es soll nicht nur mehr Anonymität gewahrt werden, auch das Warten soll in Zukunft angenehmer sein. „Wir bauen wetterfeste Sitzbänke, hinzu kommen ein Sandkasten für die Kinder und ein paar Pflanzen“, zählt Steenbeek die Verschönerungsmaßnahmen auf. Das neue bunte Eingangstor und der Sichtschutz bieten auch den Eltern mehr Sicherheit.

Der Sozialdienst katholischer Frauen ist dankbar für das Engagement des Mainzer Hotels. „Wir wollten schon die ganze Zeit Sitzbänke im Freien aufstellen, aber es war kein Geld da“, erzählt Gabriele Hufen, die SkF-Vorsitzende, die „schwer beeindruckt ist“ vom geschäftigen Treiben der Handwerker.